

22. September 2017 |

Ein Hobby, das alle „besticht“



Matthias Krahn und seine Tochter Svenja sind begeisterte Imker. FOTO: Marion Sommer

Viersen. Der Imkerverein Viersen-Stadt erfreut sich wachsender Beliebtheit. Mittlerweile zählt er 65 Mitglieder, Tendenz steigend. Dass das Hobby für Naturfreunde jeden Alters geeignet ist, zeigt sich an der Struktur des Vereins. **Von der Redaktion**

Das jüngste Mitglied ist gerade mal zehn Jahre alt, das älteste zählt schon stolze 89 Lenze. Doch was ist eigentlich dran an dem Hobby der Imkerei und warum ist es so attraktiv für Jung und Alt? Wir haben mal genauer hingeschaut und einen Besuch gemacht bei der Imkerfamilie Krahn in Viersen.

Mit leuchtenden Augen zeigt uns Svenja ihr eigenes Bienenvolk. Die Zehnjährige ist das jüngste Mitglied im Imkerverein Viersen-Stadt. Rund 50 000 Bienen betreut das Mädchen und sie ist stolz auf ihren Ertrag: 20 Kilo Honig pro Ernte sind ihr sicher. Infiziert von ihrem Vater, Matthias Krahn ist sie nun schon seit rund zwei Jahren aktive Imkerin. „Ich habe Papa oft zugesehen und ihm geholfen, das hat mir soviel Spaß gemacht, dass ich auch in den Verein eingetreten bin,“ so Svenja über ihr Hobby.

Matthias Krahn selbst ist nun schon in seinen dritten Jahr als aktives Mitglied im Imkerverein. „Interesse an der Imkerei hatte ich schon länger. Ich war auf der Suche

nach einem Hobby, das man auch zu Hause im Familienkreis betreiben kann, ohne erst irgendwohin fahren zu müssen. Bei einem Stadt Land Markt wurde ich schließlich auf das Infozelt des Imkervereins aufmerksam. Hier konnte ich mich informieren und hatte einen Ansprechpartner. Im Verein wurde dann zugesehen und geübt, bis ich mich letztendlich dazu entschied, aktives Mitglied zu werden.“ Im Garten der Familie sind inzwischen vier Bienenvölker beheimatet, die gehegt und gepflegt werden müssen. Ein sogenannter Pate aus den Kreisen des Vereins steht ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Für den Ehemann und dreifachen Vater ist die Imkerei also ein idealer Ausgleich mit dem positiven Effekt, auch noch immer leckeren Honig im Haus zu haben. Und das Hobby trägt Früchte, denn die Imkerfamilie Krahn wurde für ihren Honig bereits ausgezeichnet. Im letzten Jahr gab es dafür vom Imkerverband Rheinland die Silbermedaille. Ansporn genug, um weiterhin leckere Honigsorten zu produzieren, die auch auf diversen Märkten verkauft werden.

Angst vor Bienenstichen hat Svenja nicht, denn die Bienen haben nur eine Aufgabe: Honig zu produzieren. „Und wenn ich doch mal gestochen werde, dann hilft eine rohe Zwiebel,“ lacht die aufgeweckte Zehnjährige verschmitzt. Für ihre weitere Zukunft im Imkerverein wünscht sich Svenja: „Es wäre schön, wenn sich noch mehr Kinder in meinem Alter im Verein anmelden würden. Gemeinsam mit Gleichaltrigen macht’s gleich nochmal soviel Spaß.“

Am heutigen Sonntag, 24. September, ist der Imkerverein Viersen-Stadt übrigens wieder mit seinem Info-Zelt unterwegs. Dann nämlich findet man ihn in der Viersener Innenstadt auf dem Stadt.Land.Markt in der Zeit von 11 bis 18 Uhr.

Wer auch Interesse hat, als Hobby-Imker in den Verein einzutreten, oder einmal Honigluft zu schnuppern, der kann sich hier in Ruhe informieren und auch noch das eine oder andere Glas frischen Honig mit nach Hause nehmen.

(Report Anzeigenblatt)